Anti-Akute-Phase-Proteine

A. M. Gressner¹ und O. A. Gressner²

¹Labor Dr. Wisplinghoff Berlin, Berlin, Deutschland

²Labor Dr. Wisplinghoff Köln, Köln, Deutschland

Synonym(e) Negative Akute-Phase-Proteine (Reaktanten)

Englischer Begriff negative acute phase proteins (reactants)

Definition Eine Untergruppe von ► Akute-Phase-Proteinen (APP), deren Konzentration im Plasma (Serum) um mindestens 25 % innerhalb der ersten 7 Tage nach Beginn einer Entzündung oder Gewebeschädigung abfällt (im Gegensatz zur größeren Gruppe der positiven APP mit entsprechendem Konzentrationsanstieg).

Beschreibung APP sind in Hepatozyten synthetisierte Plasmaproteine, die im Rahmen einer unspezifischen systemischen Reaktion (Akute-Phase-Reaktion) des Körpers auf Störungen seiner Homöostase (Entzündungen) durch Infektionen, Gewebeschädigung, Neoplasien und Immunopathien vermehrt (positive APP) oder vermindert (negative APP, Anti-APP) synthetisiert werden. Eine mindestens 25 %ige Änderung der Konzentration innerhalb der ersten 7 Tage nach Beginn einer Entzündung oder Gewebeschädigung wird von einem APP

gefordert. Anti-APP sind wesentlich seltener als positive APP und beinhalten folgende Einzelproteine (► Akute-Phase-Reaktion):

- ► Albumin
- ► Transferrin
- Transthyretin (► Präalbumin)
- ► α_2 -HS-Glykoprotein
- ► α_1 -Fetoprotein
- ► Thyroxin-bindendes Globulin
- ► Insulin-like growth factor 1
- ► Gerinnungsfaktor XII

Die Anti-APP haben keine diagnostische Bedeutung, jedoch muss ihre Verminderung im Rahmen von Entzündungen und sonstigen Gewebeschädigungen differenzialdiagnostisch bei der Befundinterpretation berücksichtigt werden.

Literatur

- Gabay C, Kushner I (1999) Acute-phase proteins and other systemic responses to inflammation. *N Engl J Med* 340:448–454
- Gruys E, Toussaint MJ, Niewold TA et al (2006) Monitoring health by values of acute phase proteins. *Acta Histochem* 108(3):229–232